

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

145 (26.5.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Zweites Blatt.

Dienstag den 26. Mai

1896!

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 4885. Das Obererfahrgeschäft für 1896 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft in dem diesseitigen Aushebungsbezirk für das laufende Jahr findet vom Samstag den 6. Juni bis einschließlich Sonntag den 15. Juni d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, im Saalhaus zum „weißen Löwen“ — Kaiserstraße 21 — dahier statt. Es haben zu erscheinen am

Samstag den 6. Juni:

ein Teil der zu superrevidirenden Invaliden;

Montag den 8. Juni:

der Rest der zu superrevidirenden Invaliden und die zu superrevidirenden Felddienstunfähigen;

Dienstag den 9. Juni:

1. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die von den Truppenteilen als untauglich abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
4. die von der Ersatzkommission für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen;

Mittwoch den 10. Juni:

1. die von der Ersatzkommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

Donnerstag den 11. Juni:

die von den Ersatzbehörden für tauglich befundenen Mannschaften und zwar:
diejenigen, welche sich beim Erfahrgeschäft unter Verzichtleistung auf das Loos freiwillig zur Aushebung meldeten,

Freitag den 12. Juni:

1. diejenigen tauglichen Militärpflichtigen, welchen von den Ersatzbehörden die Vorteile der Loosung entzogen wurden,
2. die übrigen tauglichen Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge sowie der Jahrgänge 1894 und 1895;

Samstag den 13. Juni:

die übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1896;

Montag den 15. Juni:

die Ueberjährligen früherer Jahrgänge.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Dienstag den 9. Juni

statt und haben dazu außer den Reklamirten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamirt wurde, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamirten wohnen, zu erscheinen.

Zum Obererfahrgeschäft haben sämtliche Militärpflichtigen zu erscheinen, welche Seitens der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung ertheilt, auch wenn dieselben eine persönliche Ladung dazu nicht erhalten sollten.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben pünktlich um 8 Uhr Vormittags im Musterungsort anwesend zu sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder als unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Or. Bezirksarzt ausgestellt ist.

Sämtliche Militärpflichtige haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dieses sofort in ihren Gemeinden in ordentlicher Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1896.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 48256. Das Rheinbad in Maxau betreffend.

Nach der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 26. Mai 1896 ist das Baden im Rhein nur an den von der Ortsbehörde bezeichneten Plätzen erlaubt. In Anwendung dieser Bestimmung machen wir darauf aufmerksam, daß der freie Rhein außerhalb des städtischen Schwimmbads bei Maxau von der Ortspolizeibehörde nicht als Badeplatz bezeichnet und daß somit das Hinausschwimmen aus dem städtischen Schwimmbad in den freien Rhein verboten ist. Das Aufsichtspersonal ist angewiesen, jede Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot hierüber zur Anzeige zu bringen. Wir werden die zur Anzeige gebrachten Zuwiderhandlungen gemäß §. 76 P.St.G.B. bestrafen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1896.

Großb. Bezirksamt.

Rey.

Badischer Verein für Geflügelzucht mit dem Sitz in Karlsruhe.

Am Dienstag den 26. Mai d. J. wird Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gartenaal des Hotel Stoffleth Herr Bühler-Lindemeyer aus Basel im Auftrag des Vereins von Vogelfreunden einen Vortrag halten über: „Die Vogelschutzfrage“, wozu auch unsere Mitglieder in freundschaftlicher Weise eingeladen sind.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

- 2.1. Mittwoch den 27. Mai, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Inspektion und Uebung.
C. Markstahler.

Knielingen.

Bergebung von Pflasterarbeit.

Die Gemeinde Knielingen vergibt im Submissionswege ca. 200 Meter Pflasterarbeit und zwar ca. 100 Meter Umpflasterung und ca. 100 Meter Neupflasterung in der Bismarckstraße hier.

Das hierzu nöthige Material haben die Uebersnehmer zu stellen.

Angebote hierüber müssen bis längstens Dienstag den 26. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, beim Gemeinderath hier eingereicht sein.

Knielingen, den 22. Mai 1896.

Gemeinderath:

Ruf.

Gubert

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

21. Mittwoch den 27. Mai, Abends 1/8 Uhr, Inspektion und Übung.

E. Blum.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

21. Donnerstag den 28. d. M., Abends 6 Uhr, Inspektion und Übung.

A. Schlachter.

Grasversteigerung.

21. Montag den 1. Juni d. J. wird im Gr. Fasanengarten der Ertrag an Heugras von 40 Morgen Wiesen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schloßchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 22. Mai 1896.

Gr. Fasanerie-Verwaltung.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

21. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert gegen Baarzahlung Samstag den 30. Mai

aus den Gutdistrikten der Hofjäger Schäffer und Ulrich und des Waldhüters Pfaffbecher: 1914 alte eichene Balken, 850 alte forlene Balken, 22 Hausen alte Dielen, 7 Loose alten Draht.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am Blankenloch-Gegegensteiner Weg auf der Friedrichsthaler Allee.

Heugras-Versteigerung.

21. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Dienstag den 2. Juni früh 8 Uhr in Stutensee den Heugraserwachs von 80 ha Wiesen der Domäne Stutensee.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 27. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 259 Paar Strümpfe, 61 Paar Strumpfhängen, 18 Paar Socken, 251 Paar Handschuhe, 80 feibene Tücher, 18 Stück Spitzen und 112 Knabenstrümpfen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1896.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 27. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kassetenschrank, 1 Bett, 1 Consolespiegel, 1 silbernes Besteck, 1 Vorlehlöffel, 1 Nähmaschine, 1 Nähtisch, 1 Sopha, 1 Giffonniere und 3 Kommoden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1896.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee 17 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 eleganten Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kurvenstraße 13 im zweiten Stock.

Erbsprinzenstraße 40 ist im 5. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern und Küche auf 1. oder 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 94 im 1. Stock.

Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 4, eine Etage hoch.

Rudolfstraße 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

Berberstraße 31 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 102

im Neubau sind noch die gelegenen ausgestatteten Wohnungen des 2. und 4. Stockes von je 5 geräumigen Zimmern, Bad, Keller, Fremdenzimmer u. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 94 bei E. Gartner.

10.1. Wegen Verfehlung ist in unserm Hause Degenfeldstraße 14 der

3. Stock links, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. in Glasabschluß, nebst Mansardenzimmer u. Keller, per sofort oder auf 1. Juni an ordnungsliebende, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kronenstr. 13 im Kontor, Hof links.

Wohnungs-Gesuche.

Ein Beamter sucht per 1. Juni eine geräumige Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. B. Freiburg i. Br. postlagernd.

Bis spätestens 1. Juli wird eine Wohnung von 7 Zimmern, Zugehör und Garten gesucht. Offerten unter Nr. 3946 befördert das Kontor des Tagblattes.

Auf 1. oder 23. Oktober

wird für eine Dame eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern und Zugehör in gutem Hause gesucht; westlicher Stadtteil bevorzugt, Parterre und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe nach Waldhornstraße 11, parterre, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein größeres, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn per sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Waldhornstraße 11, nächst dem Schloßplage, ist auf den 1. Juni ein größeres, schön möbliertes Zimmer in gutem Hause zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei solide Arbeiter

können Kost und Wohnung erhalten: Herrenstr. 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

Schlafstelle.

Luisenstraße 12 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Schlafstelle an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

2 Ateliers,

Kaiser-Allee 1, auf 1. Juli und bezw. 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

Per 1. Juni wird ein freundlich möbliertes Zimmer event. Pension gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfach möbliertes Parterrezimmer oder Zimmer ohne Glasabschluß im östlichen Stadtteil für dauernd sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3942 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, evang. (Baife bevorzugt), welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Es wird demselben Gelegenheit geboten, die Küche und den Haushalt gründlich zu erlernen. Auch findet dasselbe Familienanschluß. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 3943 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen finden: ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu zwei Leuten, ebenso ein fleißiges Zimmermädchen, welches in den Zimmern Bescheid weiß und das Serviren gut versteht, auf sogleich, ferner mehrere ordentliche Mädchen, welche gut und einfach kochen können, für sogleich und auf's Ziel durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein tüchtiger Bauhofsloffer kann sofort eintreten: Marienstr. 48.

Bauhofsloffer,

selbstständiger, solider Arbeiter, gesucht: Schlosserei Herrenstraße 5.

3.1. Reitknecht,

unverheiratet, mit guten Zeugnissen, zum 1. Juni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag. 3.1. Ein bedeutendes Fabrikgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen rasch und zuverlässig arbeitenden jüngeren Expedienten; nur solche wollen sich melden, welche den gestellten Anforderungen zu genügen vermögen. Offerten mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausdiener.

3.1. Ein fleißiger, gewandter Hausdiener findet bei uns bei hohem Lohn dauernde Stellung. Fr. Händler Nachf.

Arbeiterinnen

gesucht für dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 73.

Zimmermädchen,

ein gut empfohlenes, welches waschen, gut nähen und bügeln kann, wird auf das kommende Ziel gesucht: Stefanenstr. 12.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, sofort oder auf 1. Juni gesucht. Näheres Schützenstraße 48 im Laden.

Mädchen gesucht.

2.1. Ein kräftiges Mädchen findet sofort gute Stelle bei Frau Nettchen Ries, Stefanstraße 29.

Zum unentgeltlichen Kochenlernen in einem feinen Hotel nach auswärts ist einem kräftigen, willigen Mädchen Gelegenheit geboten; ebendasselbe findet ein Hausmädchen bei hohem Lohn dauernde Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienstmädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann für kleine Familie gesucht: Schützenstraße 59, 2. Stock.

Kellnerin.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen findet Stelle: Kaiserstraße 21.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen findet bei sofortiger Bezahlung (Kostenschädigung) in unserer Kunstpräge-Anstalt Aufnahme als Lehrling. Dauernde Anstellung ist für später in Aussicht genommen.

Buch- u. Kunstdruckerei Doering,

Kaiserstrasse 171.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen und Kost erhalten gegen leichte Hausarbeit: Waldstraße 37.

Hausbursche,

mit guten Zeugnissen versehen, sofort gesucht: Douglasstraße 8 im Laden.

Hausbursche.

Ein junger, fleißiger Bursche findet Stelle: Kaiserstraße 21.

Hausbursche

Ein jüngerer, ordentlicher findet gute, dauernde Stelle bei

Rudolf Wieser, Erbsprinzenstraße 4.

Monatsfrau,

gut empfohlen, auf 1. Juli von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr gesucht. Zu erfragen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr Kaiserstraße 243 im 2. Stock.

Frau gesucht

oder Mädchen, gesund und kräftig, welche einen alten Herrn täglich einige Stunden in einem Fabrikstuhl spazieren fährt. Näheres Hirschstraße 71, zwei Treppen hoch.

Stelle-Gesuch als Aufseher.

Ein in technischen Fächern mit Erfolg geprüfter Mann, 28 Jahre alt, welcher in Absteckungsarbeiten gewandt ist, Erfahrung in Cement- und Asphaltarbeiten hat und als Aufseher mit guten Zeugnissen bei Tiefbauarbeiten seit Jahren beschäftigt ist, sucht ähnliche Stelle in Karlsruhe oder Umgegend. Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 3945 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* Ein stadtkundiger, mit guten Zeugnissen versehen, cautionsfähiger Mann sucht alsbald Stellung als Ausläufer. Offerten unter Nr. 3941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in oder außer dem Hause an. Dienstboten werden berücksichtigt: Erbprinzenstr. 28 im Vorderhaus, 2 Etiegen hoch.

* Eine reinliche, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Herrenstraße 29 im Vorderhaus, 3. Stock.

* Eine ehrliche, fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie im Reinigen von Barquetböden. Zu erfragen Leopoldstraße 87 im 4. Stock.

Verloren.

* Ein Kinder-Plaid wurde Montag Mittag in den Balzböden verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestraße 49 gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufen

ein kleiner, schwarzer Spitzer, auf den Namen Marie hörend, mit weißem Fed an der Brust. Abzugeben Närringerstraße 62.

Kanarienvogel entfliegen.

Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 144 im 4. Stock *21.

* Zu verkaufen ein dunkelblauer und ein schwarzer **Sack-Anzug**, wenig getragen: Waldstraße 37.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene Riffenreifmaschine wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garten-Schlauch,

ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener, ca. 20 bis 30 m lang, wird zu kaufen gesucht.

A. Metzger, Karlsruher, Waldhornstraße 21.

Kostlich-Anerbieten.

* Amalienstraße 87 im Hinterhaus, 1. Stock, können einige anständige Herren fräutigen Mittags- und Abendtisch erhalten.

* Ein junger Herr sucht guten **Gitarren-Unterricht**. Offerten sind Bachnerstraße 1 im 3. Stock abzugeben.

Sämtl. Kindernahrungs-

mittel

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn

Kuchlger,

Zähringer-

strasse 55.

Fern-

sprecher 201.



Briefkäse,
ächten Schweizerkäse,
ächten Münsterkäse,
Nomatur,
Weißbrot,
Dessert-Nahmkäs,
Nenchener Nahmkäs,
Mainzer Käsechen,
Limburger

empfehlen in nur feinsten Qualitäten

A. van Venrooy,

Ede Sofien- und Leopoldstraße.

20.3.

Flaschenbier,

Lager und Export, zu 18, 20 u. 25 Pfg.,

täglich frische Füllung,

empfiehlt bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's

Haus sowie sämtliche Spezereiwaren

Fr. Wirth,

Ede der Krieg- u. Leisingstraße.

3.3.

Brauereifüllungen

in

Freihrl. v. Seiden'schem Exportbier, hell

und dunkel,

Stiner'schem Tafelbier, 1/1 und 1/2 Flaschen,

Moninger'schem Kaiserbier,

Exportbier, 1/1 u. 1/2 Flaschen,

eigene Abfüllung,

Moninger'schem Lagerbier in Kork- und Patent-

flaschen, 1/1 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.,

hellem Exportbier vom Speyerer Brauhaus,

1/1 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 11 Pfg.

empfiehlt

A. van Venrooy,

Ede Sofien- und Leopoldstraße.

3.1.

Zu 17 Pfg.

verkaufe ich Exportbier aus der Brauerei

Prinz bei Abnahme von 10 Flaschen.

Wilh. Philipp, Zähringerstraße 62.



Medicinal-Leberthran

in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geneigten Abnahme **Jullus Dehn Nachf.**

Glycerin-Schwefel-
milch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiert 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Leint; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut etc. 35 Pfg. Den vielen Neubewerten entschieden vorzuziehen. Hoflieferant C. D. Wunderlich's verbesserte Theerseife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg. zu haben bei Gustav Bender, Lammstr. 5, Fr. Waisch Sohn Nachf., Ritterstr. 10, C. Garbrecht, Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ede Schützen- und Wilhelmstr. 20. 10.6.

Wm. B. French's
St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper, Nervenerfrischend im höchsten Maasse und ausserordentlich beruhigend wirkend bei Nervenkopfsch, empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Ledercreme

für farbige Schuhe empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Das ärztlich empfohlene **Birkenwasser** von G. Dralle ist wegen seinen tonisch-balsamischen Eigenschaften das beste Mittel gegen das Ausfallen der Haare sowohl als wie gegen Kopfschuppen. Es wirkt nervenerfrischend, kräftigt den Haarboden und hat den werthvollen Vorzug vor andern Kopfwässern, daß es die Kopfhaut nicht austrocknet und die Haare weich und geschmeidig macht. Das Dralle'sche Birkenwasser ist stets auf Lager im Parfümerie- und Friseurgeschäft von

D. Waerther,

34 Kaiser-Passage 34.

Roth's
Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

Motten!

Welcher Hausfrau läßt es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterläßt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfümeriehandlung,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Zum Schutze

der Kleider, Möbel, Woll- und Pelzsachen gegen Motten

empfehle

Neht Dalmatiner Insektenpulver,

frisch und rein gemahlen:

- Thurmeln,**
- Camphor,**
- Naphthalin,**
- Naphthalin-Camphor,**
- Mottenpapier,**
- Mottentinctur,**
- India-Luftreiniger**

zum Aufhängen in Krankenzimmern, Closets etc. zu den billigsten Preisen.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaren.

Schwabentod,

als:
Worteln,
Bachelin,
Thurmeln,
Insecticide-Biscat,
Dalmatiner Insektenpulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.





Giftpwaizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Wollene Bettdecken, Steppdecken,
Piqué-Bettdecken,
Flanell-Betttücher
empfehlen zu aussergewöhnlich
billigen Preisen
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

**Badehauben,
Schwammbeutel,
Wasch- u.
Frottirartikel**
in großer Auswahl
empfehlen 3.1.
Luise Wolf Wtw.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage der Erzeugnisse
von **F. Wolff & Sohn.**

BUXKIN,
Tuch, Kammgarn, Cheviot,
elegante Hosentoffe,
Waschanzug-Stoffe
empfehlen sehr billig
Gustav Cahnmann,
6.3. 125 Kaiserstraße 125.

Resten
von
Tuch, Buokskin, Hosenzug, Jackentoffe
empfehlen allerbilligst
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfehlen für
**Damen
Shampooing**
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt

M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Martha Mewes,
Kaiser-Passage 8, gegenüber der
Automatenhalle,
empfehlen ihr auf's Beste assortirtes Lager in
Handschuhen und Cravatten.

Eiserne Bettstellen
für Erwachsene und Kinder, eiserne Garten-
stühle und Tische zu Fabrikpreisen empfiehlt
Jul. Weinheimer,
9.8. 81/83 Kaiserstraße 81/83.

Diaphanien-Lichtbilder,
schönster Fensterschmuck,
zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen
in größter Auswahl per Stück Mk. 1.—,
1.50, 2.— und 3.—, früher beinahe
das Doppelte, b i
W. Lichtenfels,
4.4. Friedrichsplatz 9.

Für Brautleute!
Möbel.
Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten, Pol-
sterwaaren, Spiegeln sowie kompletten Ausstat-
tungen. 6.3.
P. Hirt, Rippurrerstraße 36.

Billige Tapeten
(Borden inbegriffen) fortwährend vorrätzig im
Haas'schen Auktionsgeschäft, Kronenstr. 22.

Pneumatic
Fahrräder, 95er und 96er Modelle, mit allen
Neuerungen und Verbesserungen nebst einjähriger
Garantie, schon von 160 Mark an, in größter
Auswahl vom Babenia-Fahrradwerke Guggenau
empfehlen deren Vertreter für Karlsruhe und Um-
gegend:
Gustav Boegler, Kurvenstraße 18.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.
Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Sieder-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Billigste Besorgung
von
Annoncen aller Art
durch
Haasenstein & Vogler,
(Act.-Ges.)
Kaiserstrasse 203.

Friedrichsbad.
Bannenbäder und Schwimmbäder.
Beste und billigste Badegelegenheit.
Das Schwimmbassin wird täglich vollständig ab-
gelassen und neu gefüllt.

Führer
durch
Karlsruhe
und Umgebung.
Mit Illustrationen: Neuester Plan der
Stadt und Karte der Umgebung.
Preis 50 Pfennig.
Neueste und schönste Postkarten mit
Ansichten von Karlsruhe.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
B. Albert Tensi,
6.3. Markgrafenstraße 33.

Badeeinrichtungen
und einzelne Teile derselben
empfehlen in solider Ausfüh-
rung billigst.
Umänderungen mangel-
haft funktionirender Bades- u.
Warmwasseranlagen nach be-
währten Systemen unter Ga-
rantie.
Wilh. Wagner,
Herrenstraße 8,
Blecherei u. Installations-
geschäft. 28.6.

Bad
Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Stille Mitarbeiter
gesucht. Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Feuerungsmaterial,
beste Waare, sowohl für Haushaltungs-
als Industriezwecke bei billigsten Preisen
empfehlen bestens die
Feuerungsmaterialien-Handlung
mit Dampf säge und Spalterei
von
Fritz Werntgen,
Westendstraße 29b u. Knielinger Landstraße.

Schmeer
empfehlen stets frisch von einer großen Schlächtere
per Pfd. 65 Pf.
Frau Kramer,
Wurst- und Fleischwaarengeschäft,
Schützenstraße 39
sowie auf allen Wochenmärkten.
Bitte auf meine Firma zu achten. 4.2.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz
empfehlen billigst
Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

Di
auß
in de
wozu
einla
Sch
23. M
abgejd
gehört
Mühl
1105
behalten
nehmen
genan
Anzahl
bezüg
eines
nördl
rungen
sollen
ebenfo
knüpf
Ueb
straße
stellun
diese
lassen
Die
füßder
rat ge
bahnt
unter
comm
zu
werde
R. E
Bing
Klein
an di
merat
Firm
Di
halle
meiste
W
Fahrt
Rond
die F
& Jo
Di
verba
Kühl
B e i
dem
Fr
komm
für
gedar
Se
städt.
für

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff **Höpf-**
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend **reines**
Schweinefett zu haben.

Bürgerverein der Weststadt.

Diensag den 26. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,
außerordentliche Versammlung
in der Gastwirtschaft des Herrn F. Lehlbach,
wozu wie unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst
einladen. **Der Vorstand.**

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom
23. Mai 1896. — Der mit den Geschwistern Wörner
abgeschlossene Vertrag über die Erwerbung des ihnen
gehörigen, an den bestehenden Friedhof im Stadteil
Mühlburg angrenzenden Acker im Flächeninhalt von
1105 qm zum Preis von 2762 M 50 Pf wird vor-
behaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses ge-
nehmigt. Das Gelände soll zur Erweiterung des
genannten Friedhofs benutzt werden. Die mit einer
Anzahl von Grundbesitzern gepflogenen Verhandlungen
bezüglich der Erwerbung von Gelände zur Anlage
eines neuen Friedhofs für den Stadteil Mühlburg
nördlich desselben, haben wegen zu hoher Anfor-
derungen der Beteiligten ein Ergebnis nicht gehabt. Es
sollen nunmehr wegen der Erwerbung eines andern,
ebenfalls geeigneten Geländes Verhandlungen ange-
knüpft werden.

Ueber den Beizug der Angrenzer der Georg-Friedrich-
straße zu den Kosten der Straßen- und Kanalher-
stellung sollen, nachdem die bestehende Bauflucht für
diese Straße abgeändert wurde, neue Ortsstatute er-
lassen werden.

Die von dem Vorstand der Sektion Karlsruhe des
süddeutschen Eisenbahn-Reform-Vereins an den Stadt-
rat gerichtete Eingabe wegen Erleichterung des Eisen-
bahnverkehrs von Karlsruhe nach Baden-Baden soll
unter Bezug eines Vertreters genannten Vereins
commissarisch beraten werden.

Zum Neubau eines Schulhauses Kriegstraße 44
werden folgende Arbeiten vergeben: Maurerarbeit an
R. Schindler, Steinhauerarbeit und zwar a. rothe
Porphyrsteine für die Treppen u. Bürger in
Kleinsteinbach, b. rothe Steine für Sockel und Fassade
an die Firma Sorge & Däpple in Maulbronn, Him-
merarbeit an Th. Schottmüller, Eisenerlieferung an die
Firma L. J. Eitlinger.

Die Herstellung eines Wellblechdaches für die Mül-
halle des Schlacht- und Viehhofes wird an Schlosser-
meister Rodt vergeben.

Wetter kommt zur Vergabe die Herstellung des
Fahrbahnbelags in der Erbprinzenstraße zwischen
Rondellplatz und Dammstraße in Stampfasphalt an
die Firma A. Nicot in Straßburg und Martenstein
& Jossaux hier.

Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staats-
verband: des Schriftführers Karl Jakob Sohn aus
Mühlkirchen in Hessen und der Metzger Christian
Weihmüller Wwe. aus Ottmaring in Bayern werden
dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Frau Geh. Rat Geng hat auf Ersuchen der Archi-
vcommission das Bildnis ihres verstorbenen Gemahls
für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht, wofür
gedankt wird.

Herr Fabrikant Emil Widmann hat für das
städt. Krankenhaus eine Anzahl Bücher geschenkt, wo-
für gleichfalls gedankt wird.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	749 mm	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12 1/2	750 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	750 "	"	"
24. Mai				
6 U. Morg.	+ 8	752 mm	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 11	753 "	Nordwest	trüb



Joh. Unterwagner,

13.1. **prakt. Bandagist,**

Kaiser-Passage 48,

empfiehlt sich Leidenden im Anfertigen und Anlegen von
Bruchbändern, Leibbinden und Bandagen aller
Art unter Garantie für tadellose Arbeit und gutes Sitzen.

Ebenso empfehle mein großes Lager in

Artikeln zur Krankenpflege

in nur frischer Waare und guten Qualitäten.

== **Sichere Bedienung bei mäßigen Preisen.** ==

Sechste Münsterbau-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. und 13. Juni 1896

3234 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne **50 000, 20 000** Mark etc.

Original-Loose à 3 Mk., 11 Loose für 30 Mk., empfiehlt und versendet
gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

ebenso **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstr. 15, b. Rathaus.**

1 Gewinn	— 50 000 M.
1 "	— 20 000 "
1 "	— 10 000 "
1 "	— 5 000 "
10 à 1000	— 10 000 "
20 "	500 — 10 000 "
100 "	200 — 20 000 "
200 "	100 — 20 000 "
400 "	50 — 20 000 "
2500 "	20 — 50 000 "
100 Wertgew.	— 45 000 "

Leopoldshafen.



Ruhrkohlen. ⚒

Eine **Schiffsladung** ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle
Sorten in **bester Qualität** ab Schiff und meinem Lager zu **billigsten**
Preisen.

Carl Vomberg.

SCHWARZWALD.

Stahlbad u. Luftkurort Jmmnau.

Station **Eyach** der Linie **Stuttgart-Tübingen-Horb.**

Nach erfolgtem Besitzwechsel vollständig renovirt.

Seit Jahrhunderten beste Heil-Erfolge,

besonders bei **Blutarmut, Bleichsucht,**

Frauenkrankheiten und Nervenleiden.

Prächtiger Aufenthalt für Erholungsbedürftige.

Sehr mildes Klima. — Ausgedehnte an Wald anstokende Parkanlagen. — Herrliche
Gegend. Wohnung für bescheidene und vermögliche Ansprüche. Aufmerksame Bedienung.
Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreise: I. Classe M 4.20 bis M 5.50, II. Classe M 3.50.

Badeeinrichtungen ganz neu. Kurmittel: Zur Trinkkur **Stahlquellen**,
die zu den besten zählen und wegen ihres **Kohlensäure-Reichtums** besonders gut ertragen
werden. — **Kohlensäure Stahl- und Solbäder.** — **Fichtennadel- und Moor-Bäder.** — **Elek-
trisches Bad.** — **Elektrische und pneumatische Behandlung.** — **Diät-Kuren.** — **Ständiger
Badearzt.** — **Gutes Kur-Orchester.** — **Theater-Vorstellungen** etc. — **Omnibus** zu allen Haupt-
zügen in Station Eyach. — **Prospecte gratis und franco.**

Besitzer: **G. J. Stumpf.**

8.2.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald),

5.1. 900 Meter ü. d. Meer,

Gasthaus „zum Nebstocf“.

Eine Stunde von der Bahnstation Triberg. Täglich dreimalige Postverbindung. Telegraphen-
station. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige
Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die

Besitzer: **Burger & Schneider.**

8.3. **Geschäfts-Eröffnung.**
Einem tit. Publikum beehre ich mich, ergebenst mitzutheilen, daß ich **Kaiserstrasse 53** eine

Wurstwaaren-Niederlage

von Herrn **L. Käppele** eröffnet habe und halte mich bei Bedarf in sämtlichen Wurstwaaren bestens empfohlen. — Gleichzeitig empfehle ich **deutsche, französische, italienische und spanische Weiß- und Rothweine, Champagner, Vermouth, Kirschwasser, Tokayer, deutsche und französische Cognacs u. s. w.** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in **Flaschen und Gebinden.**

Hochachtungsb
M. Schlegel.

MAGGI'S Suppenwürze
ist frisch eingetroffen bei:
Robert Fritz, Kaiserstraße 100.
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und die feinsten à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



Eine Partie naturgelbe, waschlederne **Damenhandschuhe**
mit 4 Knöpfen à **Mk. 1.50** das Paar
empfiehlt

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

*
Complete Aussteuern,
Möbel, Polsterwaaren,
Spiegel und Decorationen
aller Stilarten.
Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.

J. L. Distelhorst,
Grossh. Hof-Möbelfabrikant.
Welt-Ausstellungen:
Paris, London, Amsterdam, Antwerpen, Chicago, höchste Anzeichnung.
Grösstes Möbellager
in 4 Stockwerken
in allen Preislagen und unter Garantie
gediegenster Ausführung.
Karlsruhe i. B.,
Waldstrasse 32.
*

Gesangverein Concordia.

Zum feierlichen Empfang der Herren **Sänger** und des bewährten Dirigenten, Herrn **Hoffmeister**, welche im Gesangs-Wettstreit in Lrier die **drei** höchsten Preise, darunter den Kaiserpreis, errungen haben, bitten wir sämtliche Vereinsangehörige um möglichst vollzählige **Zusammenkunft** für heute **Dienstag Abend um 10 Uhr** am Hauptbahnhof.
Anzug für Herren schwarz mit Cylinder.
Das Komite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Mai. III. Quartal. 76. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Apotheker.** Komische Oper in 1 Akt von Josef Haydn. Uebersetzt und frei bearbeitet von Dr. Robert Hirschfeld. — Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Reiff statt „Ein Lustspiel“: **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé; übersezt von Laube. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 27. Mai. III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Urbild des Tartuffe.** Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Mai. Theater in Baden. 2. Vorstellung außer Abonnement. (Abschiedsvorstellung für Frau Reuß, Frä. Mario und Herrn Cord s.) **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von G. Bizet. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 28. Mai. III. Quartal. 79. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) (Abschieds-Vorstellung von Herrn Cord s.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor's „Schiffel's“ Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 29. Mai. III. Quartal. 80. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die beiden Seizigen.** Komische Oper in 2 Akten. Text von Genouillot de Falbaire. Musik von A. E. M. Grétry. — **Damilech.** Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdvertissement von J. Haffreiter und F. Gaul. Musik von J. Bayer. (Abschiedsvorstellung von Fräul. Mario.) Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 30. Mai. Theater in Baden. 3. Vorstellung außer Abonnement. **Der Nachruhm.** Lustspiel in vier Akten von Robert Misch. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 31. Mai. 12. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) (Abschieds-Vorstellung von Frau Reuß.) **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von G. Bizet. **Micaela:** Fräulein Hermine Wohl vom Stadttheater in Zürich, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorstellungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 8—6 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Postumsahlung an das Vormerkbureau einzuwenden.

Das **Großh. Hoftheater Karlsruhe** bleibt vom 1. Juni d. J. an bis auf Weiteres geschlossen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer III.
Mittwoch den 27. Mai, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Nathanael Stengel von Weingarten, wegen groben Unfugs.
J. A. S. gegen Josef Leopold Hof von Rastatt, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Heinrich Hirschinger von Mannheim, wegen Diebstahls.